



## Vorbericht.

---

Da man seit vielen Jahren die traurige Erfahrung hat, wie äusserst bedauerungswürdig oft das Schicksal eines abgelebten Handlungsdieners ist, der keinem Dienste mehr vorstehen kann,



und sonst keine Unterstützung hat; So hat man die wohlmeinende Absicht gehabt, durch Errichtung dieses Institutes diesem Uebel einigermaßen zu steuern, damit doch ein jeder vor Noth und Elend geschützt, seine alten Tage ruhig durchleben, und nicht zur Schande des löblichen bürgerlichen Handelstandes sein Brod kümmerlich vor der Thüre suchen dürfe.

Der allgemeine Nutzen der hier zum Grunde liegt, eines Jeden selbst eigenes Wohl, Pflicht und Vergnügen seinem Mitbruder die Hand zu reichen, welche gewiß die auffodernsten Gefühle sind, sprechen für die Sache,

und



und lassen um so mehr den besten Erfolg vom Fortgange dieses Institutes hoffen, da Deutsche Redlichkeit sich jederzeit durch Wohlthun, Menschlichkeit und Nächstenliebe auszeichnete.

Man findet daher jede Auffodernungsschrift für überflüssig, man ladet bloß freundschaftlich und brüderlich die Hrn. Handlungsdiener aller Krempien des sämtlichen Handelstandes, auch der Herren Großhändler, Niederleger, Tuchlaubenverwandten, Eisen- und Leinwandhändler, und verspricht sich im voraus von dem Biedersinne aller Hrn. Handlungsdiener das thätigste Mitwirken zur Emporbringung und



Aufrechthaltung dieses sowohl für die  
Menschheit als für den löbl. Handel-  
stand ewig rühmlichen Institutes.

